Niederschrift

über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum am Donnerstag, dem 15.12.2011, im ehemalige AmrumTouristik, Wittdün auf Amrum.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 22:15 Uhr**

Gemeindevertreter

Herr Lars Hansen	
Herr Jürgen Jungclaus	Bürgermeister
Herr Ralf Klein	
Herr Christian Klüssendorf	2. stellv. Bürgermeister
Herr Heiko Müller	1. stellv. Bürgermeister
Herr Boris Potthoff	
Herr Ortwin Schade	

von der Verwaltung

Herr Tobias Schmidt
Frau Ina Schumann

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Carmen Klein

Tagesordnung:

1 . Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
3 . Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 31.05.2011(öffentlicher Teil)
4 . Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 31.05.2011 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO.
5 . Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
6 . Umbesetzung der Ausschüsse
7 . Wahl eines stellvertr. Bauausschussvorsitzenden
8 . Informationen
9 . Einwohnerfragestunde
10 . Beratung und Beschlussfassung zur Auftragserteilung der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes AT Wittdün auf Amrum
11 . Beratung und Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Nebel, Norddorf und Wittdün zur Erhöhung des Stammkapitals beim gemeinsamen Kommunalunternehmen Versorgungsbetriebe Amrum
12 . Erlass einer neuen Fremdenverkehrsabgabesatzung
Vorlage: Witt/000027
13 . Information und Beratung über Möglichkeiten zur Bildung einer Gemeinde Amrum
14 . Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2012
15 . Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2012
Vorlage: Witt/000028

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jungclaus begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die

Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Die Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung wird feststellt.

3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 31.05.2011(öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird festgestellt.

4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 31.05.2011 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO.

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse bekannt.

5. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Der Gemeindevertreter Jens Petersen ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten.

Bürgermeister Jungclaus verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Dirk Klawiter durch Handschlag und führt ihn in sein Amt ein.

6. Umbesetzung der Ausschüsse

Ebenfalls sind Umbesetzungen im Bau- und auch Tourismusausschuss notwendig geworden.

Dirk Klawiter wird bei eigener Enthaltung als ordentliches Mitglied in beide Ausschüsse gewählt.

7. Wahl eines stellvertr. Bauausschussvorsitzenden

Dirk Klawiter wird bei eigener Enthaltung als stellvertretender Vorsitzender des Bauausschusses gewählt.

8. Informationen

- Als Anerkennung für die freiwilligen Helfer wurden Badeland-Jahreskarten übergeben.

- Der Bürgermeister bedankt sich mit einem Geschenk bei dem Geschäftsführer des Thalasso-Zentrum/Badeland für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

9. Einwohnerfragestunde

Renate Matzen beschwert sich darüber, dass im Insel-Boten keine redaktionelle Mitteilung über die heutige Sitzung stand. Hier soll die Amtsdirektorin gebeten werden, mit dem Insel-Boten diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.,

10. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragserteilung der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes AT Wittdün auf Amrum

Der Verwaltungsrat der AmrumTouristik hat beschlossen, die Firma Ausborn und Partner, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Hamburg für die Prüfung vorzuschlagen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, dem Vorschlag zu folgen.

11. Beratung und Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Nebel, Norddorf und Wittdün zur Erhöhung des Stammkapitals beim gemeinsamen Kommunalunternehmen Versorgungsbetriebe Amrum

Das dem Amt Föhr-Amrum gehörende Gebäude in Wittdün auf Amrum „Haus Helgoland“ ist veräußert worden. Nach dem abgeschlossenen Fusionsvertrag mit den Föhrer Verwaltungen gehört der Ertrag aus dem Verkauf des Hauses den Amrumer Gemeinden.

Der Verkaufserlös soll zur Finanzierung des Tankstelleneubaus im Gewerbegebiet verwendet werden. Durch die Finanzierung ist sichergestellt, dass die Defizite aus dem Tankstellenbetrieb möglichst gering sind.

Der Veräußerungserlös für das „Haus Helgoland“ beträgt 350.000,00 €. Abzüglich der Kosten für Anzeigen, Ausschreibung und Gebühren verbleiben rund 345.000,00€. Es entfallen also auf jede Gemeinde 115.000,00 €, die zur Erhöhung des Stammkapitals der Versorgungsbetriebe dienen sollen.

Zur Erhöhung des Stammkapitals ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Gemeinden Nebel, Norddorf auf Amrum und Wittdün auf Amrum abzuschließen. Mit diesem Vertrag vereinbaren die Gemeinden eine Kapitalerhöhung in Höhe von 345.000,00 €.

Nach Abschluss des Vertrages kann der Verwaltungsrat der Versorgungsbetriebe mit dem 3. Nachtrag zur Organisationssatzung die Kapitalerhöhung beschließen.

Die Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum beschließt einstimmig, mit den Nachbargemeinden einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Erhöhung des Stammkapitals der Versorgungsbetriebe Amrum um 115.000,00 € je Gemeinde auf insgesamt 535.000,00 € zu schließen.

12. Erlass einer neuen Fremdenverkehrsabgabesatzung
Vorlage: Witt/000027

Die Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Wittdün auf Amrum wurde am 19.12.1990 von der Gemeindevertretung verabschiedet und gilt derzeit in der Fassung der 7. Nachtragssatzung aus dem Jahre 2001. Nach nunmehr zwanzig Jahren verliert die Satzung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalabgabengesetzes mit Ablauf des Jahres 2011 ihre Rechtsgültigkeit. Damit auch ab 2012 weiterhin rechtssicher Fremdenverkehrsabgaben erhoben werden können, ist der Erlass einer neuen Satzung erforderlich.

Im Fremdenverkehrsabgabenrecht hat sich inzwischen ein neuer Abgabenmaßstab, nämlich der sogenannte umsatzbezogene Maßstab, als bewährter und für die Verteilung der Abgabenlast besser geeigneter und auch rechtssicherer Maßstab erwiesen. In vielen Fremdenverkehrsgemeinden ist dieser anstelle des bisherigen Realgrößenmaßstabes, der momentan auch noch in Wittdün auf Amrum gilt, eingeführt worden.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Wittdün auf Amrum hat sich in seiner Sitzung am 26.10.2011 dafür ausgesprochen, ab 2012 in Wittdün ebenfalls einen umsatzbezogenen Abgabenmaßstab einzuführen.

Das jährliche Aufkommen der Fremdenverkehrsabgabe betrug (gerundet) in der Vergangenheit in den Jahren

2003	140.000 €
2004	128.500 €
2006	129.700 €
2007	133.500 €
2008	114.300 €
2009	130.800 €
2010	124.100 €

Nach den Ergebnissen der aktuellen Abgabenkalkulation wäre es rechtlich zulässig, die Abgabepflichtigen mit einer jährlichen Fremdenverkehrsabgabe in Höhe von insgesamt maximal rund 326.400 € zu belasten. Voraussetzung wäre dann allerdings eine Anpassung (Änderung) der in den kommunalen Abgabensatzungen (auch in der Kurabgabesatzung) festgelegten Finanzierungsanteile.

Der Finanzausschuss hat nach eingehender Beratung die Beschlussempfehlung ausgesprochen, die öffentlichen Aufwendungen für die Tourismuswerbung weiterhin zu 70% und die übrigen Tourismusaufwendungen nunmehr zu 4% aus Fremdenverkehrsabgaben zu finanzieren. Der jährliche Abgabebedarf beträgt damit rund 143.600 €.

Entsprechend der von der Amtsverwaltung gefertigten vorläufigen Veranlagungsliste müsste in der Fremdenverkehrsabgabesatzung danach ein Abgabensatz von 10,6% festsetzt werden.

1. Die vorliegende Abgabenkalkulation zur Fremdenverkehrsabgabe wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung macht sich die in der Kalkulation genannten Zahlen zueigen.

2. Die vorliegende Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Wittdün auf Amrum wird mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen beschlossen.

13. Information und Beratung über Möglichkeiten zur Bildung einer Gemeinde Amrum

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der SPD vor, der von Gemeindevertreter Christian Klüssendorf kurz erläutert wird.

Die Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum hat schon im Jahre 2007 einstimmig be-

schlossen, die Gründung einer Gemeinde Amrum anzustreben und Initiativen dazu nachhaltig zu unterstützen.

Eine Gemeinde Amrum trifft bei vielen Amrumer Bürgern auf eine deutliche Zustimmung und liegt im Interesse aller Amrumer.

Nach einer eingehenden Diskussion über die weitere Vorgehensweise und einer Sitzungsunterbrechung, in der den Zuhörern Gelegenheit gegeben wird, sich zu äußern, wird einstimmig beschlossen:

1.
Die Amtsdirektorin wird beauftragt, zu einer Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger der Insel Amrum einzuladen. Den Bürgerinnen und Bürgern soll Gelegenheit gegeben werden, sich zu der Bildung einer Gemeinde Amrum zu äußern. In dieser Informationsveranstaltung müssen die Risiken, Kosten, Vor- und Nachteile aufgezeigt und neutral kommentiert werden.

2.
Die Gemeindevertretungen Nebel und Norddorf auf Amrum werden gebeten, sich diesem Beschluss anzuschließen.

14. Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2012

Der Wirtschaftsplan der AmrumTouristik Wittdün, der Bestandteil der Haushaltssatzung 2012 ist, liegt der Gemeindevertretung vor und wurde im Tourismus- und auch Finanzausschuss ausführlich beraten.

Der Wirtschaftsplan 2012 wird laut Vorlage einstimmig festgestellt.

15. Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2012
Vorlage: Witt/000028

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Mit dem Haushaltsjahr 2012 wird der **vierte Haushaltsplan** der Gemeinde Wittdün auf Amrum nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form **eines Doppik-Hauhaltes** vorgelegt.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2012 mit finanziellen Zuwächse auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2012 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachsum und zur Entwicklung des Steueraufkommmens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in :Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2011	2012	2013	2014	2015
Gemeindeanteil an der	915 Mio. EUR	924 Mio. EUR	+7	+5	+5
Gemeindeanteil an der	95 Mio. EUR	97 Mio. EUR	+3	+2	+3
Familienlastenausgleich	117 Mio. EUR	92 Mio. EUR	+5	+3	+3
Schlüsselzuweisungen	1.068 Mio. EUR	1.125,5 Mio. EUR	+1	+15	+10

(FAG Masse)					

Der **Produktkatalog** der Gemeinde Wittdün auf Amrum (Stand Dezember 2011) weist **29 Produkte** aus. Der Haushaltsplan ist auf Produktebene aufgebaut.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Wittdün auf Amrum sinken von 718 auf **717 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2011**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Der Haushalt 2012 der Gemeinde Wittdün auf Amrum kann aufgrund der **Verlustzuweisungen** an die AT Wittdün wiederum nicht ausgeglichen vorgelegt werden. Die Belastungen durch die Verlustabdeckung der Amrum Touristik Wittdün betragen in diesem Haushaltsjahr voraussichtlich **392.800 €.** Der **Fehlbetrag im Haushalt der Gemeinde** ist mit **333.700,- €** ausgewiesen. Aus diesen Zahlen ist erkennbar, dass der Gemeindehaushalt ohne die Verlustzuweisung an die Amrum Touristik Wittdün auch nicht ausgeglichen werden kann, da ohne den Verlust der AT Wittdün auch die Zuweisung vom Land wegfallen würden. Auf diese Zuweisung ist die Gemeinde derzeit allerdings noch angewiesen.

Die **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet. Der **Umlagesatz** beträgt für das Haushaltsjahr 2012 voraussichtlich **43,89 %**

Die **Gemeinde Wittdün auf Amrum** hat gemessen an ihrer Finanzkraft einen Anteil von **6.75 %** am Gesamtbedarf zu finanzieren. Somit beträgt der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde für das Jahr 2012 mithin voraussichtlich rd. **305.973,- EUR**.

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2012 auf der Berechnung mit **35,65 %** der Umlagegrundlagen.

Der Haushaltserlass des Innenministers für das Haushaltsjahr 2012 geht für das Haushaltsjahr von einem **Gewerbesteuerumlagesatz** in Höhe von **70 %** aus.. Für die kommenden 3 Haushaltsjahre liegt die **Entwicklungsprognose** gleichbeleibend **auf 70 %.**

Aufgrund der **wesentlich höheren Finanzkraft der Gemeinde** im Jahr 2012 fallen die Einnahmen aus **Schlüsselzuweisungen 2012** für die Gemeinde weg. Die höheren Grund- / Garantiebeträge gemäß Haushaltserlass des Innenministeriums, die der Berechnung der Zuweisung zugrunde liegen, stellen sich wie folgt da.

Die Beträge wurden für 2012 wie folgt festgesetzt

Grundbetrag: 922 EUR (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
Garantiebetrag: 614 EUR (Sonderschlüsselzuweisungen)

Im Vergleich die Beträge für 2011:

Grundbetrag: 838 EUR (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
Garantiebetrag: 561 EUR (Sonderschlüsselzuweisungen)

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum erhält aufgrund ihrer **Steuerkraftmesszahl** keine Zuweisungen nach Grundbetrag und auch die Sonderzuweisungen nach Garantiebetrag entfallen aufgrund der zu hohen Steuerkraftwerte.

Ergebnishaushalt:

Die Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das Jahresergebnis angepasst.

Produkte die im Amtshaushalt dargestellt werden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Steuerkraft erstattet werden. Die Gemeinde Wittdün auf Amrum hat eine Anteil von
31,40 % an den Amtshaushalt zu zahlen.

Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	31,40 % Betrag Wittdün
412001	Gemeindeschwesternstation	23.100,00	7.253,40
412003	DRK Sozialstation (Verlustausgl.)	16.000,00	5.024,00
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	7.500,00	2.355,00
365001	Kindergarten	94.800,00	29.767,20
126020	Feuerwehr	138.910,00	43.617,74
412100	Psychologenstelle Amrum	3.120,00	979,68
366010	Jugendzentrum Amrum	20.000,00	6.280,00
272001	Büchereiwesen / Medienetat	1.100,00	345,40
		304.530,00	**95.622,42**

Finanzhaushalt:

Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen:

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2012 die nachstehenden erheblichen Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen:

Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-

Für die Oberflächenentwässerung entlang des Landhauses bis zum Ortsausgang werden in diesem Haushaltsjahr 5.000,00 € eingeplant. Dieser Betrag wird in Zukunft immer in den Haushalt aufgenommen.

Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-

Für die Anschaffung von neuen Verkehrsschildern plant die Gemeinde 5.000,00 € in den Haushalt ein.

Produkt 541003:

-Straßenbeleuchtung-

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum plant für neue Straßenlaternen in der Gemeinde 10.000 € in den Haushalt 2012 ein.

Der **Ergebnishaushalt** weist alle **Erträge und Aufwendungen** (lfd. Verwaltung), einschließlich der **Abschreibungen** aus.
2012 beläuft sich das **Jahresergebnis** auf einen **Fehlbetrag** in Höhe von **333.700,00 €,** Darin sind **Abschreibungen** in Höhe von **35.800,00 €** enthalten.

Im **Finanzhaushalt** werden die **Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten** gegenübergestellt. Die **Einzahlungen** belaufen sich auf **1.293.100,00 €** und die **Auszahlungen auf 1.611.000,00 €.** Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein **Minus von 317.900,00 €.**

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Mit dem Haushaltsjahr 2012 wird der vierte Haushaltsplan der Gemeinde Wittdün auf Amrum nach dem Modell des NKR (Neues kommunales Rechnungswesen) in Form eines Doppik-Hauhaltes vorgelegt.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2012 mit finanziellen Zuwächsen auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2012 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommmens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in :Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2011	2012	2013	2014	2015
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	915 Mio. EUR	924 Mio. EUR	+7	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	95 Mio. EUR	97 Mio. EUR	+3	+2	+3
Familienlastenausgleich	117 Mio. EUR	92 Mio. EUR	+5	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.068 Mio. EUR	1.125,5 Mio. EUR	+1	+15	+10

Der Produktkatalog der Gemeinde Wittdün auf Amrum (Stand Dezember 2011) weist 29 Produkte aus. Der Haushaltsplan ist auf Produktebene aufgebaut.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Wittdün auf Amrum sinken von 718 auf 717 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2011. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Der Haushalt 2012 der Gemeinde Wittdün auf Amrum kann aufgrund der Verlustzuweisungen an die AT Wittdün wiederum nicht ausgeglichen vorgelegt werden. Die Belastungen durch die Verlustabdeckung der Amrum Touristik Wittdün betragen in diesem Haushaltsjahr voraussichtlich 392.800 €. Der Fehlbetrag im Haushalt der Gemeinde ist mit 333.700,- € ausgewiesen. Aus diesen Zahlen ist erkennbar, dass der Gemeindehaushalt ohne die Verlustzuweisung an die Amrum Touristik Wittdün auch nicht ausgeglichen werden kann, da ohnen den Verlust der AT Wittdün auch die Zuweisung vom Land wegfallen würden. Auf diese Zuweisung ist die Gemeinde derzeit allerdings noch angewiesen.

Die Amtsumlage wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet. Der Umlagesatz beträgt für das Haushaltsjahr 2011 voraussichtlich 43,89 %

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum hat gemessen an ihrer Finanzkraft einen Anteil von 6.75 % am Gesamtbedarf zu finanzieren. Somit beträgt der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde für das Jahr 2012 mithin voraussichtlich rd. 305.973,- EUR.

Der Ansatz für die Kreisumlage basiert 2012 auf der Berechnung mit 35,65 % der Umlagegrundlagen.

Der Haushaltserlass des Innenministers für das Haushaltsjahr 2012 geht für das Haushaltsjahr von einem Gewerbesteuerumlagesatz in Höhe von 70 % aus.. Für die kommenden 3 Haushaltsjahre liegt die Entwicklungsprognose gleichbeleibend auf 70 %.

Aufgrund der wesentlich höheren Finanzkraft der Gemeinde im Jahr 2012 fallen die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen 2012 für die Gemeinde weg. Die höheren Grund- / Garantiebeträge gemäß Haushaltserlass des Innenministeriums, die der Berechnung der Zuweisung zugrunde liegen, stellen sich wie folgt dar:

Die Beträge wurden für 2012 wie folgt festgesetzt

Grundbetrag:	922 EUR (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
Garantiebetrag:	614 EUR (Sonderschlüsselzuweisungen)

Im Vergleich die Beträge für 2011:

Grundbetrag:	838 EUR (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
Garantiebetrag:	561 EUR (Sonderschlüsselzuweisungen)

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum erhält aufgrund ihrer Steuerkraftmesszahl keine Zuweisungen nach Grundbetrag und auch die Sonderzuweisungen nach Garantiebetrag entfallen aufgrund der zu hohen Steuerkraftwerte.

Ergebnishaushalt:

Die Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2011 wurden im Vergleich zum Vorjahr an

das Jahresergebnis angepasst.

Produkte die im Amtshaushalt dargestellt werden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Steuerkraft erstattet werden. Die Gemeinde Wittdün auf Amrum hat einen Anteil von
31,40 % an den Amtshaushalt zu zahlen.

Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	31,40 % Betrag Wittdün
412001	Gemeindeschwesternstation	23.100,00	7.253,40
412003	DRK Sozialstation (Verlustausgl.)	16.000,00	5.024,00
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	7.500,00	2.355,00
365001	Kindergarten	94.800,00	29.767,20
126020	Feuerwehr	138.910,00	43.617,74
412100	Psychologenstelle Amrum	3.120,00	979,68
366010	Jugendzentrum Amrum	20.000,00	6.280,00
272001	Büchereiwesen / Medienetat	1.100,00	345,40
		304.530,00	95.622,42

Finanzhaushalt:

Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen:

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2012 die nachstehenden erheblichen Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen:

Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-

Für die Oberflächenentwässerung entlang des Landhauses bis zum Ortsausgang werden in diesem Haushaltsjahr 5.000,00 € eingeplant. Dieser Betrag wird in Zukunft immer in den Haushalt aufgenommen.

Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-

Für die Anschaffung von neuen Verkehrsschildern plant die Gemeinde 5.000,00 € in den Haushalt ein.

Produkt 541003:

-Straßenbeleuchtung-

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum plant für neue Straßenlaternen in der Gemeinde 10.000 € in den Haushalt 2012 ein.

Der Ergebnishaushalt weist alle Erträge und Aufwendungen (lfd. Verwaltung) einschließlich der Abschreibungen aus.

2012 beläuft sich das Jahresergebnis auf einen Fehlbetrag in Höhe von 333.700,00 €. Darin sind Abschreibungen in Höhe von 35.800,00 € enthalten.

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten gegenübergestellt. Die Einzahlungen belaufen sich auf 1.293.100,00 € und die Auszahlungen auf 1.611.000,00 €. Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein Minus von 317.900,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes mit 6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung, die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2012 zu erlassen.

Jürgen Jungclaus Anke Jensen Ina Schumann